

Kreis Dithmarschen FD 110/122 Stettiner Straße 30 25746 Heide

Vom Mitarbeitenden		
auszufüllen:		
Kreis Dithmarschen		
FD 110		
☐ FD 122		

Antrag auf Kostenübernahme

Schulbegleitung	
Schulwegbegleitung	
Sonstige Leistungen	

1. Allgemeine Angaben zum Kind

	weiblich _	männlich _	divers
Name:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Geburtsort/Geburtsland:			
Staatsangehörigkeit:			
Krankenkasse und			
Versicherungsnummer			
Pflegegrad:			
Straße und Hausnummer:			
Postleitzahl und Wohnort:			
Telefonnummer:			
Schule und Klassenstufe:			
Name der Klassenlehrkraft:			

:

2. Angaben über Eltern (Sorgeberechtigte)

	weiblich	männlich	divers
Name:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Geburtsort/Geburtsland:			
Staatsangehörigkeit:			
Familienstand:			
Straße und Hausnummer:			
Postleitzahl und Wohnort:			
Telefonnummer:			
E-Mail-Adresse:			
Verwandtschaftsverhältnis zum			
oben genannten Kind:			
	weiblich	männlich	divers
Name:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Caburtaart/Caburtalanaale			
Geburtsort/Geburtsland:			
Staatsangehörigkeit:			
Staatsangehörigkeit: Familienstand:			
Staatsangehörigkeit:			
Staatsangehörigkeit: Familienstand:			
Staatsangehörigkeit: Familienstand: Straße und Hausnummer:			
Staatsangehörigkeit: Familienstand: Straße und Hausnummer: Postleitzahl und Wohnort:			
Staatsangehörigkeit: Familienstand: Straße und Hausnummer: Postleitzahl und Wohnort: Telefonnummer:			

3. Weitere Angaben zum Kind und Begründung des Antrages

Schwerbehindertenausweis:	☐ ja	nein	☐ beantragt
	Merkzeichen		
Behinderung durch Unfall:	□ja		nein
	Art des Unfalls:		

	Aufgenommen durch:
	Verschuldet durch:
	Geltend gemachte Ansprüche:
Aufenthaltsort/e des oben genannten Kindes im letzten Jahr vor dem Antrag auf Kostenübernahme:	
Befand/befindet sich Ihr Kind zurzeit in ärztlicher/	□ ja □ nein
therapeutischer Behandlung?	Behandelnde*r:
Folgende Diagnosen liegen	
VO r: (Ärztliche Unterlagen bitte als Kopie beifügen.)	

Rechtliche Hinweise

Gemäß § 66 Absatz 1 Sozialgesetzbuch I (SGB I) kann der/die Leistungsträger*in ohne weitere Ermittlungen die Leistung bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagen oder entziehen, wenn der- oder diejenige, der/die eine Sozialleistung beantragt oder erhält, den Mitwirkungspflichten nach §§ 60 bis 62, 65 nicht nachkommt, die Aufklärung des Sachverhaltes hierdurch erheblich erschwert wird und die Voraussetzungen der Leistung nicht nachgewiesen sind.

Der Antragsvordruck sowie alle zu unterschreibenden Unterlagen sind von beiden Elternteilen zu unterzeichnen, soweit beide Elternteile sorgeberechtigt sind.

Ort/Datum
Unterschrift Sorgeberechtigte (Eltern, Pflegeeltern, gesetzliche Betreuer)
Ort/Datum